



Die Ortsverwaltung Auringen, Kirchenhügel 3, soll noch in diesem Jahr einen Außenaufzug erhalten, um den Zugang für beeinträchtigte Menschen zu erleichtern. Das Gebäude wird nicht nur von den Besuchern der Ortsverwaltung stark frequentiert, sondern es ist auch ein beliebter Veranstaltungsort.

Bisher sind durch die Sanierung des Gebäudes im Jahre 2009/2010 ausschließlich das Erdgeschoß mit dem Rathaussaal sowie die Behinderten- und die Damentoilette barrierefrei durch eine Rampe erschlossen, nicht aber die Ortsverwaltung und die Herrentoilette im Obergeschoß.

Eine halbe Millionen Euro stellt das Amt für Soziale Arbeit zur Verbesserung der Barrierefreiheit in diesem Jahr zur Verfügung. In erster Linie werden von der Stadt Wiesbaden genutzte Gebäude umgebaut.

Zunächst werden die Liegenschaften umgestaltet, bei denen eine besondere Notwendigkeit besteht: Häufig bilden Treppen für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ein unüberwindbares Hindernis oder Eingangstüren können von Älteren nicht selbständig geöffnet werden.

Auf Vorschlag des Arbeitskreises der Wiesbadener Behindertenorganisationen und Interessengemeinschaften Behinderter wird als weitere Maßnahme die Installation von Induktionsanlagen geplant. Schwerhörige Bürgerinnen und Bürger können somit dem Geschehen in den Veranstaltungsräumen besser folgen.

Obwohl in den letzten Jahren bei Sanierungen und Neubauten die barrierefreie Gestaltung im Rahmen der Möglichkeiten umgesetzt wurde, besteht insbesondere in den Vororten, Nachholbedarf...